55 Jahre NSU Ro 80 - Seiner Zeit voraus



Nicht nur wer zu spät kommt wird vom Leben bestraft. Das beweist der NSU Ro 80, der ein Jahrzehnt zu früh auf den Markt gekommen ist: Technisch, weil der Kreiskolbenmotor noch an zu vielen "Kinderkrankheiten" gelitten hat. Und optisch, weil die Zeit noch nicht reif war für sein keilförmiges Design. Am eindrucksvollsten belegt dies der Vergleich mit dem ein Jahr zuvor auf den Markt gekommenen Opel Rekord C: Man tritt dem erfolgreichen Rüsselsheimer bestimmt nicht zu nahe, wenn man hier von Barock versus Fortschritt spricht. Beim Rekord wussten die Käufer aber, was sie bekommen, während der innovative Zweischeiben-Wankelmotor des Ro 80 für Unsicherheit sorgte. Heute zum 55. Jubiläum fasziniert das in Neckarsulm gefertigte Auto hingegen auf ganzer Linie …



Beeindruckt vom Ro 80 war aber auch schon die Fachjury, die ihm 1967 als erstem deutschen Modell den Titel "Auto des Jahres" verliehen hat. Diese Auszeichnung in Verbindung mit den Qualitäten des NSU in den Bereichen Fahrverhalten, Sicherheit und Komfort, ergänzt um das futuristische Design mit dem vor 55 Jahren hervorragenden cw-Wert von 0,35 – gibt es eine bessere Vorlage für einen Markterfolg? Wohl kaum! Dennoch scheiterte der 4,78 Meter lange, 115 PS starke und 180 km/h schnelle Ro 80, denn bis 1977 wurden nur gut 37.000 Exemplare von ihm produziert. Neben den Motorproblemen spielte dabei sicherlich auch der avantgardistische Auftritt eine wesentliche Rolle, gilt die obere Mittelklasse doch als sehr konservativ geprägt – und zwar bis heute!



→ Kunden vergessen nicht und verlieren bei technischen Problemen außerdem schnell das Vertrauen. Das spiegelt sich dann 1:1 in den Verkaufszahlen wider. Diese Erfahrung musste nicht nur der Ro 80 machen (siehe u.a. auch den VW Corrado mit dem G-Lader-Motor). Ein futuristisches Design kann aber auch einen fetten Trumpf darstellen, wenn das Gesamtpaket des Fahrzeugs stimmt. Dies bewies der aerodynamisch gestylte Audi 100 (C3) ab 1982 – nur fünf Jahre nach dem Produktionsende des Ro 80. Das Potenzial des Wankelmotors zeigt Mazda übrigens bis heute auf. Allerdings schaffte er es auch bei den Japanern nicht in die Großserie. Der Ro 80 war dagegen das letzte Auto-Modell der traditionsreichen Marke NSU.



Bildquelle: Audi